

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 29 (1921)

Heft: 21

Buchbesprechung: Vom Büchertisch

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir bitten um Abgabe von Freimarken!

Die Sammlung im Frühjahr und die sich immer mehrende Korrespondenz hat unsern Vorrat an Marken aufgebraucht. Wir ersuchen die Zweigvereine höflichst, uns auszuhelfen zu wollen. Es sind sicher einige unter ihnen, welche ganz gut einen Teil ihres Bestandes entbehren können. Bitte, helft uns! Dank zum voraus!

Zentralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes.

An die geehrten Abonnenten!

Wir machen auf die beigehaftete Karte zur Bestellung von Einbanddecken aufmerksam.

Das Zentralsekretariat.

Vom Büdertisch.

Wunder in uns. Ein Buch vom menschlichen Körper für jedermann. Unter Mitarbeit von Dr. Deller, Kähn, Hölsch und Prof. Schleich, herausgegeben von Hanns Günther. Halbleinen Fr. 6.70, Ganzleinen Fr. 8.—.

Im Verlag von Rascher & Cie., Zürich, ist ein wunderhübsches Buch erschienen: „Wunder in uns“. In ungemein fesselnder Weise werden uns in einem längern ersten Kapitel die Grundtatsachen und die Tätigkeit des menschlichen Baues in leicht fasslicher Art vor Augen geführt. 23 Kapitel führen uns in interessante Gebiete der Physiologie ein, so daß sie auch der Late verstehen kann, und er über die nach mühevollsem Studium errungenen Erkenntnisse im Sein und Werden des menschlichen Körpers unterrichtet wird. Reichliche Illustrationen, von denen wir die echt amerikanische, fabrikmäßige Darstellung der Arbeit der menschlichen Organe besonders erwähnen wollen, machen den Text noch verständlicher. Wir

brauchen nur die Titel einiger Kapitel zu nennen: Von schwierigen Künsten des Menschenleibes, vom Bruseln, der elektrische Mensch, unzweckmäßige Einrichtungen im Menschenleib usw., so wird der Leser erkennen, welche Fülle ihm in diesem Buch gegeben wird. Wir bringen in heutiger Nummer einen dem Buch entnommenen Artikel von Dr. Hermann Deller, dem bekannten Biologen, dem wir so manch populär geschriebenes Buch über den Menschen und dessen Lebenseinrichtungen verdanken.

Das Buch kann jedermann bestens empfohlen werden. Gerade dem Samariter wird es viel Wertvolles bringen. Der zur Ausstattung des Buches billige Preis sollte die Anschaffung des gediegenen Werkes jedermann ermöglichen können. Dr. H. Scherz.

Aus Heimat und Fremde. Erlebnisse und Studien aus dem nahen und fernen Osten. — Redaktion: Fr. C. Sturzenegger, Zürich. Abonnementspreis: Halbjährlich Fr. 5.

Briefkästen.

Wer ist in der Lage, einem neugegründeten Verein zu bescheidenem Preis eine gebrauchte, aber doch guterhaltene Räderbahn abzutreten? — Geil. Offerten nimmt gerne entgegen: Fr. A. Hoffmann, Präsidentin des Samaritervereins Rheinfelden oder Herr Pfarrer Schuster in Magden (Aargau).

Beim Tod durch elektrischen Strom zeigen die Leichen meistens den Tod durch Erstickung, weil der Strom vor allem die Atmung lähmt.